

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Obere, mittlere und untere Bundesbehörde, die den niedrigen Schwellenwert anwenden gem. § 106 Abs. 2 Nr. 1 GWB*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Moderation (Moderatorenduo) und Produktion des Podcasts Update verfügbar für das BSI

Beschreibung: Moderation (Moderatorenduo) und Produktion des Podcasts "Update verfügbar" für das BSI

Kennung des Verfahrens: e2b4f062-0b04-42bd-a9ab-9353049cafc3

Interne Kennung: B 12.20 - 0416/26/VV : 1

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 92211000 *Produktion von Rundfunksendungen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 92210000 *Rundfunkdienste*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 80000000 *Allgemeine und berufliche Bildung*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 92300000 *Unterhaltungsdienste*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53119

NUTS-3-Code: *Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung, Auftragsunterlagen, Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)*

Rein nationale Ausschlussgründe: Nachweis gem. Vergabeunterlagen

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0000

Titel: Moderation (Moderatorenduo) und Produktion des Podcasts Update verfügbar für das BSI

Beschreibung: Gegenstand der Leistung ist die Moderation von 6 Episoden zwischen Januar 2027 und Juni 2027 mit einer geplanten Spieldauer von jeweils ca. 25 bis 50 Minuten. Die Postproduktion wird in diesem Zeitraum noch von einer RV-Agentur betreut. Ab Juli 2027 sind sowohl die Moderation als auch die Produktion von weiteren 30 monatlichen Folgen Auftragsgegenstand.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 92211000 *Produktion von Rundfunksendungen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 92210000 *Rundfunkdienste*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 80000000 *Allgemeine und berufliche Bildung*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 92300000 *Unterhaltungsdienste*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53119

NUTS-3-Code: *Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer: *Unbegrenzt*

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Erforderlich für das Angebot*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt*

Beschreibung: Zur ressourcenschonenden Leistungserbringung hat die Auftragnehmerin bei der Leistungserbringung folgende Maßnahmen für eine nachhaltige Produktion des Podcasts umzusetzen:

- Green Hosting: Das Hosting der Daten bzw. Cloud-Speicher hat durch Hosting-Anbieter

zu erfolgen, die ihre Server mit 100 % erneuerbarer Energie betreiben.

Alternativ

kann ein Hosting genutzt werden, bei dem die durch den Serverbetrieb und die Kühlung

verursachten Treibhausgasemissionen durch den Erwerb von

Emissionsminderungszertifikaten

für anerkannte Klimaschutzprojekte ausgeglichen werden.

- Datenminimierung bei der Archivierung: Verpflichtung zur Löschung nicht benötigter,

speicherintensiver Rohdaten (Audio) nach Projektabschluss, um

dauerhaften Server-Stromverbrauch

("Dark Data") zu minimieren.

- "Remote First"-Prinzip: Arbeitstreffen sollen - abgesehen vom Auftakttreffen - grundsätzlich

digital (per Videokonferenz) stattfinden.

Ziel zur Verringerung der Umweltauswirkungen: *Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung, Auftragsunterlagen, Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)*

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit reichen Sie bitte

eine Liste mit mindestens zwei geeigneten Referenzen in Bezug zur gegenständlichen

Leistung ein. Stellen Sie Ihre Leistungsfähigkeit für den

Auftragsgegenstand und Ihre hierfür relevanten Erfahrungen anhand der Referenzen dar. Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen:

- Beschreibung der ausgeführten Leistungen,
- Wert des Auftrages,
- Zeitraum der Leistungserbringung,
- Angabe der zuständigen Kontaktstelle bei der Auftraggeberin der Referenz mit Anschrift und Kontaktdaten
- zusätzlich ist eine Episode als Hörprobe einzureichen (mp3-Datei)
Darüber hinaus gelten die folgenden Anforderungen an die benannten Referenzen:
 - Für die Referenzen ist das Formular "Vordruck Referenzen" zu verwenden. Nutzen Sie das Formular sofern erforderlich bitte mehrfach.
 - Die Referenzen dürfen nicht älter als drei Jahre sein (gerechnet vom Datum der letzten Leistungserbringung im jeweiligen Referenzprojekt bis zum Tag der Auftragsbekanntmachung/Veröffentlichung).
 - Die genannten Referenzprojekte müssen grundsätzlich abgeschlossen sein. Ein nicht vollständig abgeschlossenes Referenzprojekt kann mit entsprechender Erläuterung benannt werden, wenn es mit seinem bereits abgeschlossenen Teil die Referenzanforderungen erfüllt.
 - Als gleichwertig werden Referenzen angesehen, die folgende Merkmale aufweisen:
 - a) Bei den Referenzen handelt es sich um die Produktion von Podcast-Serien mit journalistischem oder informationsvermittelndem Charakter über einen Zeitraum von mindestens 6 Monaten.
Dabei muss es sich um eine Podcast-Serie handeln, die mindestens 6 aufeinanderfolgende Episoden aufweist.
 - b) Die Referenzen müssen die erforderlichen redaktionellen Leistungen, z. B. Recherche, Skript-Erstellung und Gäste-Auswahl bzw. Vorgespräche mit eventuellen Gästen oder Partnern, enthalten.
 - c) Die Referenzen müssen die erforderlichen technischen Leistungen zur vollumfänglichen Aufnahme und (Post-)Produktion des Podcasts enthalten.
 - d) Bei den Referenzen müssen die von Ihnen zur Moderation angebotenen Fachkräfte als moderierende Personen tätig gewesen sein. Sollte es Ihnen nicht möglich sein bedingungsgemäße Referenzen vorzulegen, mit denen Sie sowohl die Anforderungen [Ziffern a) bis c)]

als auch die Anforderungen an die Moderation nachweisen können, reichen Sie für die zur Moderation vorgesehenen Personen zusätzlich je zwei Referenzen ein, mit denen die jeweilige Moderatorin/der jeweilige Moderator die Ziffern a) und b) nachweisen kann.

Sofern es sich um Referenzen handelt, die noch nicht abgeschlossen wurden, ist der bisher erreichte Leistungsstand anzugeben. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung dieser Referenz. Noch nicht realisierte Leistungsstände können nicht berücksichtigt werden.

Es sind nur zwei Referenzen gefordert. Es ist Ihnen unbenommen, weitere Referenzen zu benennen. Da das Austauschen einer fehlerhaften Referenz durch eine nach Ende der Angebotsfrist nachgereichte bedingungsgemäße Referenz nicht möglich ist und in den entsprechenden Fällen den Ausschluss des Bieters nach sich zieht, empfiehlt das Beschaffungsamt des BMI, eine Liste von weiteren als bedingungsgemäß betrachteten Referenzen einzureichen. Das Beschaffungsamt des BMI behält sich darüber hinaus vor, die angegebenen Referenzen durch Rückfrage bei den in den Referenzen genannten Ansprechpersonen zu verifizieren. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. Sofern Sie aus berechtigten Geheimhaltungsgründen geforderte Angaben nicht machen können, teilen Sie diese Gründe mit dem Angebot dem Beschaffungsamt des BMI mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Ende der Angebotsfrist aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich. Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie sofern es Ihnen z. B. aus Geheimhaltungsgründen nicht möglich ist, den konkreten Auftragswert anzugeben, den Wert des Auftrags auch in Margen angeben können (bspw. > 100.000 € oder zwischen 100.000 und 200.000 €).

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Gewichtung der Qualitätskriterien/Leistungskriterien

Beschreibung: Die Ermittlung der Wirtschaftlichkeitskennzahl erfolgt gemäß Ziffer 3.8.2 besondere Bewerbungsbedingungen und dem Kriterienkatalog Leistung. Die Angabe der Gewichtung erfolgt hier in Bezug auf die Wirtschaftlichkeitskennzahl.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gesamtangebotspreis gem. Leistungsverzeichnis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=891033>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Zulässig*

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=891033>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 22/10/2026 11:30 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 65 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden

können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: siehe Ziffer 5 der ABB

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 26/10/2026 11:31 +01:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *ja*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI (BeschA).

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem BeschA zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BeschA gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB).

Teilt das BeschA dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen

Antrag auf
Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen,
werden
vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf
erst
15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BeschA
geschlossen werden;
bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn
Kalendertage.
Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BeschA.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes
beim Bundeskartellamt,
Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn zu richten.

Hinweis: Das BeschA ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die
Vergabeakten,
die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer
weiterzuleiten.
Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und
Geschäftsgeheimnisse
zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente
des Angebotes
mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln
sind.

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren
bereitstellt:** Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium
des Innern, vertreten
durch das Beschaffungsamt des BMI

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesrepublik
Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten
durch das Beschaffungsamt des BMI

8 Organisationen

8.1 ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das
Bundesministerium des Innern, vertreten
durch das Beschaffungsamt des BMI

Identifikationsnummer: t:0049228996100

Postanschrift: Brühler Straße 3

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53119

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: B12.20@bescha.bund.de

Telefon: +49 22899610-1025

Fax: +49 2289961087-1000

Internet-Adresse: <http://www.bescha.bund.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Identifikationsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53113

NUTS-3-Code: *Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet-Adresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9ed2a671-6f6d-46a4-8262-f6a0e2997a08 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/09/2026 12:04 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*